

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängszeitung

Januar/Februar 2012, Nr. 1/2

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

30. Jahrgang

49. Chorwoche Bad Feilnbach

Ausschreibung und Anmeldung

Neues für Chorvorsitzende ab Januar 2012

GEMA-Meldeformular und erweiterter Basis-Versicherungsschutz

Jugendchor des BSB

Nächste Arbeitsphase in Windberg



Jahresversammlung

Momentan ist bei den Vereinen die Zeit der Jahresversammlungen. Auch mein Chor traf sich kürzlich zu Beginn des Probenjahres zur Mitgliederversammlung. Bis heute habe ich mich davon noch nicht ganz erholt. Was passiert ist? Unsere Chorleiterin hat Klartext gesprochen, das Schlimmste zuerst: Mit dem Chorklang geht es bergab. Trotz aller Bemühungen um Nachwuchs treten wir auf der Stelle. Es kommen einerseits immer wieder neue Sängerinnen dazu, aber in fast gleicher Zahl treten andere wieder aus. Wir wollen zwar unser jährliches Konzert, sind aber nicht bereit, für die dafür erforderliche Probenarbeit regelmäßig zu erscheinen. Sie bemühe sich bei der Liedauswahl um Ausgewogenheit, treffe aber immer wieder auf Widerstand. Unter diesen Umständen verspüre sie wenig Neigung weiter zu machen und dafür ihre eige-



Foto J. Ziegleder

ne Freizeit regelmäßig zu opfern. Dem war eigentlich nichts entgegen zu setzen. Ich dachte schon, die Versammlung an diesem Punkt beenden zu müssen. Irgendwie ging es dann doch weiter, wenn auch ganz schön betreten. Größere Planungen wurden zurückgestellt. Schade, alle Bemühungen der letzten Jahre, den Chor irgendwie voran zu bringen – für die Katz? Die folgenden Tage waren geprägt von besorgten Telefonaten und Gesprächen zwischen den Sängerinnen. Zu der darauffolgenden Chorprobe bin ich mit ziemlich gemischten Gefühlen gegangen. Nicht dass ich mir jetzt Illusionen mache, aber ob Sie es glauben oder nicht: Es waren alle ohne Ausnahme anwesend und erkennbar um Harmonie bemüht. Und unsere Chorleiterin hat einen Elan an den Tag gelegt wie schon lange nicht mehr. ■

Margit Scherneck

Inhalt

BSB Intern	3	Aus den Sängerkreisen	9
BSB-Termine	5	49. Bad Feilnbacher Chorwoche	13
Nachrichtenspiegel	7	Chöre/Chorleiter auf der Suche	18
Jugend im Bayerischen Sängerbund	8	Veranstaltungen	19

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängszeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

Klebeck Dialog und Dirketmarketing UG

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung

Bildnachweis

© Marianne Mayer - Fotolia.com
© Lella - Fotolia.com

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestr. 12, 84032 Landshut
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274
Margit.Scherneck@
bayerischersaengerbund.de



Chorwoche 2011, großer gemischter Chor (Foto BSB)

„Chormusik von Wolfram Buchenberg vorgestellt von Prof. Max Frey“

Unter diesem Motto veranstaltete die Bayerische Musikakademie Marktoberdorf in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sängerbund sowie dem Chorverband Bayerisch Schwaben vom 13.-15. Januar 2012 ein Fortbildungswochenende für erfahrene Chorleiter und Chorsänger in Marktoberdorf. Damit löste Karl Zepnik, der Leiter der Musikakademie, das bisherige Konzept „Chormusik aus ...“ ab und setzt einen neuen Akzent, indem er eine zeitgenössische Komponistenpersönlichkeit in den Fokus stellt. Bereits die große Anzahl der Anmeldungen sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen Zepniks Neuausrichtung.

Die von Prof. Frey und Wolfram Buchenberg ausgewählten Werke spannten einen weiten Bogen von geistlicher und weltlicher a-cappella Literatur für verschiedene Besetzungen über Volksliedbearbeitungen, Kinderchorliteratur, Musicals bis hin zu einem Einblick in Buchenbergs (chor-)sinfonisches Schaffen.

Dabei war die Probenarbeit stets von einer angenehmen, konzentrierten Atmosphäre geprägt, die zum Einen vom vertrauten Umgang zwischen Buchenberg



und Frey getragen wurde, zum Anderen von der hohen sängerischen Qualität der Teilnehmer profitierte. Die über 70 Teilnehmer, unter denen sich auch viele (ehemalige) Studenten der beiden Dozenten befanden, erlebten die Buchenbergschen Stilelemente in Werken unterschiedlicher Genres mit wechselndem Anforderungsniveau. Max Frey und Wolfram Buchenberg gestalteten die Probenarbeit methodisch sehr abwechslungsreich, indem sie sich in Phasen von Reading-Sessions, detaillierter Probenarbeit sowie der Präsentation von Hörproben und Videoausschnitten abwechselten.

Der besondere Reiz des Veranstaltungskonzeptes zeigte sich für

die Teilnehmer auch in der Möglichkeit, mit dem Komponisten über seine Arbeit in Dialog zu treten.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Karl Zepnik, der den Teilnehmern mit seinem Team ein perfekt organisiertes Wochenende geboten hat, bei allen Beteiligten für das erfolgreiche Seminar und kündigte für das kommende Jahr ein weiteres Fortbildungswochenende mit Werken von Thomas Jennefelt, vorgestellt von Gary Graden, an. ■

Sigrid Weigl



Konzentrierte Probenarbeit (Foto: BSB)



Prof. Max Frey und Wolfram Buchenberg im vertrauten Umgang (Foto: BSB)

Einladung zur GA-Sitzung

Gemäß §17 (4) der Satzung beruft der Präsident des Bayerischen Sängerbundes für **Samstag, 24. März 2012** den Gesamtausschuss ein.

Tagungsort: Irschenberg, Hotel-Gasthof Kramerwirt, Wendelsteinstraße 1
(Anfahrt: A8, Ausfahrt Irschenberg, nur 500 m von der Ausfahrt)

Tagungsbeginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Bundesvorstandes und des Musikausschusses
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Anträge
8. Berichte aus den Sängerkreisen
9. Verschiedenes



(Foto: Harry Zdera)

Den Gesamtausschuss bilden (§17 (1) der Satzung):
Bundesvorstand, Vertreter der Sängerkreise (Kreisvorsitzende),
Musikausschuss, Musikbeirat, Ehrenmitglieder des BSB.

Karl Weindler
Präsident

ARAG Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung Erweiterter Basisschutz für BSB-Chöre ab 2012



Mit Beginn des Jahres 2012 hat sich der Bayerische Sängerbund dem erweiterten Basisschutz der ARAG angeschlossen. Das bedeutet für die bestehende Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung: Versicherungsschutz be-

steht - über den satzungsgemäßen Verbands-/Vereinsbetrieb hinaus - für alle Vereinsveranstaltungen, auch soweit es sich um öffentliche Festveranstaltungen mit geselligem Charakter handelt, die nicht unter den satzungsgemäßen Verbands-/Vereinsbetrieb fallen, wie z.B.:

- Tanzveranstaltungen
- Sommerfeste, Picknicks
- Volks- und Straßenfeste, Jahrmärkte
- Karnevalssitzungen

Versichert sind darüber hinaus alle Reise- und Fahrtveranstaltungen der Vereine, unabhängig von der Dauer und Zielsetzung.

Versicherungssummen/-leistungen

Haftpflichtversicherung:

5.000.000 €	für Personen und/oder Sachschäden
15.000 €	für Vermögensschäden, maximal:
45.000 €	für alle Vermögensschäden im Versicherungsjahr
500.000 €	für Mietschäden an unbeweglichen Sachen
50.000 €	für Mietschäden an beweglichen Sachen
2.000 €	für Schlüsselverlust

Versicherungssummen/-leistungen Rechtsschutzversicherung:

50.000 € je Rechtsschutzfall
 26.000 € für Kautionen

Bei Fragen zum Versicherungsschutz oder im Schadensfall wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer neunstelligen DCV-Mitgliedsnummer an:

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
 ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf
 Tel: +49 (211) 9 63-37 64, Fax: +49 (211) 9 63-36 26
 duesseldorf@arag-sport.de

Der Beitritt zum erweiterten Basisschutz der ARAG wurde vom Gesamtausschuss des BSB am 8.10.2011 beschlossen. Ebenfalls dort festgelegt wurde, dass der Mehrpreis, welcher vom Bayerischen Sängerbund an den DCV zu bezahlen ist, nicht auf die Chöre umgelegt wird.

Den genauen Vertragstext können Sie auf der Homepage des BSB nachlesen. ■ *Iris Rößler*

Online-Bestandsaufnahme: Stichtag 28.02.2012

Bitte erfassen Sie rechtzeitig vor dem 28.02.2012 die Änderungen Ihrer Bestandsdaten.

Überprüfen Sie nach der Eingabe oder dem Löschen von Einzelmitgliedern unbedingt die Zahlen im A0-Bogen und bestätigen Sie diese bei Richtigkeit noch einmal durch Betätigung des „Speicher-Buttons“. Die Zahlen der aktiven Mitglieder im A0-Bogen zum 28.2.2012 bilden die Grundlage der Beitragsrechnung 2012.

Wichtig: Erfassen Sie auch die Zahl der fördernden Mitglieder. Diese Zahlen muss der BSB an Dachver-



bände und staatliche Einrichtungen weitergeben. Auch wenn die fördernden Mitglieder weder Beiträge an den BSB bezahlen noch Leistungen erhalten, so haben sie doch politisches Gewicht.

Wir bitten Sie, dies zu bedenken und bei der korrekten Erfassung mitzuhelfen.

Antworten auf Fragen zur Bestandsaufnahme gibt unter anderem das Handbuch, welches auf allen Internetseiten der Bestandsaufnahme zum Downloads bereit steht (ganz unten, unter der durchgezogenen Linie). ■ *Iris Rößler*

BSB-Termine

■ **03. – 05.02.2012**

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:
 Chorleiterausbildung – Seminar IV (neue Struktur)

■ **02. – 04.03.2012**

Musikakademie Schloss Alteglofsheim:
 Frauenchorseminar

■ **09. – 11.03.2012**

Jugendbildungsstätte Windberg:
 Probenwochenende des BSB-Jugendchores

■ **15.03.2012**

Frist zur Einreichung von Zuschussanträgen
 für internationale Kontakte

■ **09. – 14.04.2012**

Schule Bad Feilnbach: Chorleiterausbildung:
 Vorbereitungskurs, Seminar I und Seminar V
 mit Prüfung

■ **04. – 06.05.2012**

Musikakademie Marktobendorf:
 Probenwochenende des BSB-Jugendchores

■ **05.05.2012, 09.30 – 17.00 Uhr**

Schulungsraum Bad Feilnbach:
 Probenstag BSB-Kammerchor



DEUTSCHER CHORVERBAND



Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle
Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen

Fragebogen

Mitglieds-Nr.
im DCV/Einzelverband

GEMA Kundennummer
(sofern vorhanden) 1510290100

Musiknutzungen von Chören

Mitteilung an die GEMA für Chöre im DCV bei Veranstaltungen, die unter die Chorpauschale des Verbandes fallen.

„Chorveranstaltungen“ und „Chorveranstaltungen mit geselligem Teil“ sind vor Stattfinden beim zuständigen Chorverband mit dem Chorprogramm (zweifach) anzumelden.

Reine gesellige Veranstaltungen sind vor Stattfinden direkt bei der zuständigen GEMA-Betriebsdirektion anzumelden. Anmeldeformulare bitte dort anfordern oder über die GEMA beziehen. ► www.gema.de

Angaben zum Veranstalter

Veranstalter (Vereinsname, Name u. Vorname des Vereinsvertreters)			
Straße/Nr.		PLZ/Ort	
Telefon	Telefax	Mobil	E-Mail
Veranstaltungsort (PLZ und Ort)			
Veranstaltungsraum (Bezeichnung)			
Bei Veranstaltungen im Freien Straßen- bzw. Platzbezeichnung	Veranstaltungsfläche		
	Länge in Metern	Breite in Metern	Gesamtfläche m ²
	m	m	m ²

Angaben zur Musiknutzung

- Chorveranstaltung Chorveranstaltung mit nachfolgendem geselligem Teil mit Musik
 einheitliches Eintrittsgeld/Kostenbeitrag für den geselligen und den chorischen Teil | ja nein

Nr.	Datum der Veranstaltung	Beginn u. Ende der einzelnen Veranstaltung (Uhrzeit)	Höhe des Eintrittsgeldes oder sonst. Kostenbeitrages - jeweils Höchstbetrag -	Größe der benutzten Fläche in m ²		Musik des geselligen Teils erfolgt durch*
				Im Raum z. B. Halle, Zelt, Saal, gemessen von Wand zu Wand	Im Freien Gesamtbesucher bei Veranstaltungen mit Eintrittsgeld	
1			€			a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/>
2			€			a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/>
3			€			a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/>

* a) Musiker / Sänger b) Cassette / CD m. Selbstaufnahme c) PC, Notebook, MP3 d) Cassette ohne Selbstaufnahme e) Schallplatten / CD f) DVD / Videorecorder

- Das Eintrittsgeld beinhaltet einen Verzehranteil (Buffett, Menue etc.) in Höhe von €

Bitte nur für durchgeführte Chorkonzerte angeben

Einnahmen aus Kartenverkauf €

Einnahmen aus Werbung und/oder Sponsoring ja nein

Vergleichbare Zuwendungen ja nein

Anzahl der Besucher

Sachzuwendungen ja nein

Ort / Datum

Unterschrift / Funktion

Neues GEMA-Meldeformular 2012

Ab 2012 gilt für alle Chöre des DCV ein neues Meldeformular. Konzerte sind ab sofort ausschließlich mit diesem Formular anzumelden. Das Formular steht seit Anfang des Jahres auf der BSB-Homepage zum Download bereit.

Bitte melden Sie Ihre Konzerte vollständig mit Programm und Besucherzahlen unmittelbar nach deren Stattfinden und nicht vorher, wie auf dem Formular angegeben. Der BSB leitet die Meldungen quartalsweise an die GEMA weiter. Deshalb ist eine unvollständige

Voranmeldung überflüssig und stellt zu viel bürokratischen Aufwand dar.

Bitte beachten Sie auch: Bisher noch nicht gemeldete Konzerte, welche im Jahr 2011 stattgefunden haben, sind bis spätestens 31. Januar nachzumelden!

P.S.: Gerne hätten wir Sie schon früher über diese Umstellung informiert. Leider war das nicht möglich, da wir selbst sehr kurzfristig in Kenntnis gesetzt wurden. ■

Iris Rößler

Choir Manager – Chöre einfach online managen

Köln, 22. September 2011. Choir Manager unterstützt Chorleiter und Sänger weltweit bei der Terminplanung und Adressverwaltung. Wer selbst im Chor singt, weiß wie schwierig es ist, Proben und Konzerte zu koordinieren.

Telefonisch, per E-Mail, mit Excel-Tabellen oder Onlinediensten wie Doodle versucht man, sich über Termine und -verschiebungen auf dem Laufenden zu halten. Für den Chorleiter ist es oft kompliziert, den Überblick zu behalten. Choir Manager macht die Planung für Chorleiter und Sänger einfach und übersichtlich.

Hat ein Chorleiter ein Profil für seinen Chor angelegt, kann er die Sänger per E-Mail dazu einladen. So bekommt jedes Chormitglied einen eigenen Log-in und hat darüber Zugriff auf einen übersichtlichen Terminplan, auf dem alle bevorstehenden Veranstaltungen wie Proben oder Konzerte angezeigt werden. Darauf können die Sänger dann angeben, an welchen Terminen sie teilnehmen. Außerdem sieht jeder, wie viele andere Chormitglieder insgesamt und wie viele aus der eigenen Stimmlage sich für einen Termin angemeldet haben.

In den persönlichen Profilen der Chormitglieder können Adresse und Kontaktdaten hinterlegt werden. Die Chormitglieder lassen sich direkt über das System per E-Mail anschreiben, nicht nur einzeln, sondern auch in Gruppen – beispielsweise alle Tenöre. Nutzer von iCal, Google Calendar und Outlook können Eventbenachrichtigungen abonnieren, die Termine werden dann direkt im jeweiligen Kalender eingefügt. Choir Manager erfüllt dabei hohe Datenschutzerfordernun-



gen: Erfasst werden nur die nötigen persönlichen Daten, diese werden absolut vertraulich behandelt.

Entwickelt wurde der Choir Manager schon vor anderthalb Jahren. Damals kam Alexander Les-

schinsky nach sechsjähriger Elternpause wieder zu seinem Chor, dem „Vokalensemble Kölner Dom“, und stellte fest, dass die Organisation trotz verschiedener Tools nach wie vor kompliziert war. In enger Zusammenarbeit mit dem Chorleiter und den anderen Sängern entwickelte er eine Lösung: den Choir Manager. Schließlich ist Alexander Leschinsky nicht nur Chorsänger, sondern auch Experte für Softwareentwicklung: Er ist seit 2006 Geschäftsführer des Systemhauses G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH und arbeitet seit mehr als 15 Jahren in der IT-Branche. Der Mitbegründer und Filmproduzent Hans W. Geißendörfer hat eine Affinität zur Chormusik und begrüßte das Projekt von Anfang an.

Zurzeit ist der Choir Manager in englischer Sprache verfügbar, eine deutsche Version ist in Arbeit. Für eine geringe Monatsgebühr von 10 bis 20 Euro pro Chor, abhängig von der Anzahl der Mitglieder, kann der Choir Manager eingesetzt werden.

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung: www.choirmanager.com. ■

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung: www.choirmanager.com
(aus einer Pressemitteilung der Fa. Geißendörfer & Leschinsky)

Ausschreibung zur nächsten Arbeitsphase

des überregionalen Jugendchores des BSB

Dieses Ensemble bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, über ihr Engagement im eigenen Chor / Schulchor hinaus, in mehreren über das Jahr verteilten Arbeitsphasen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und dabei neue Leute kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltung:	Jugendbildungsstätte Windberg (Pfarrplatz 22, 94336 Windberg)
Datum der Veranstaltung:	Freitag, 9. März 2012, 16.00 Uhr bis Sonntag, 11. März 2012, 16.00 Uhr
Teilnehmerkreis:	Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren
Leitung:	Stefan Grünfelder
Anmeldung bei:	Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach oder unter jugendchor@bayerischersaengerbund.de
Anmeldeschluss:	20. Februar 2012
Kursgebühr	65,- € (Übernachtungs- und Verpflegungskosten)



Anmeldung zur nächsten Arbeitsphase des Jugendchores des BSB

Teilnahmemeldungen bis spätestens 20. Februar 2012 an: Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach, oder jugendchor@bayerischersaengerbund.de

Zu- und Vorname: geb:

Anschrift:

E-Mail: Tel.:

Sängerkreis: Chor:

BSB-Mitglied kein BSB Mitglied

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Datum: Unterschrift:

(bei Jugendlichen unter 18 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



Motettenchor und Salonorchester Ingolstadt (Foto: Kajit Kastl)

Carmina Burana Salonorchester und Motettenchor im Zusammenspiel

Einen wahren Besucheransturm erlebte am 16.10.2011 das Gemeinschaftskonzert von Salonorchester, Motettenchor Ingolstadt und dem Kinderensemble „Ingolstädter Nachtigallen“. Dabei gelang den Akteuren eine besonders eindrucksvolle Darbietung der „Buroner Lieder“, besser bekannt unter „Carmina Burana“.

Der Motettenchor unter der Leitung von Felix Glombitza ist seit Jahren Garant für gute Singkultur. Dies verdeutlichte der souverän geführte Chor mit einer auch dynamisch und agogisch bemerkenswert abgestimmten Interpretation der „Liebesliederwalzer“ von Johannes Brahms. Dieser Zyklus nach Texten aus Polydora von Georg Friedrich Daumer ist überaus abwechslungsreich und schwebt der Faktur nach zwischen gemütlichem Ländler und schwungvollem Wiener Walzer.

Hauptwerk des Abends waren die von Carl Orff 1937 vertonten Lieder aus Benediktbeuern, abgefasst in lateinischer, altfranzösischer und mittelhochdeutscher Sprache. Die Carmina Burana verdeutlichen die

Schicksalsabhängigkeit des Menschen, symbolisiert durch das Rad der Göttin Fortuna. Besonders die Verbindung von christlichem und antikem Gedankengut faszinierte Orff, als er sich zur Komposition dieser szenischen Kantate entschloss. Typisch für die Musik sind die große Vielfalt von Schlaginstrumenten, der kraftvolle Einsatz des Chores und die melodienreichen Sologesänge. Abwechselnd und sicher geführt von Felix Glombitza und Thomas Frank erfreuten die Akteure, besonders der von Eva-Maria Atzerodt geleitete Kinderchor, sowie die glänzend agierenden Solisten Roswitha Schmelzl (Sopran) und Thomas Gropper (Bartion) das Publikum.

Trotz erheblicher Stimmungsschwankungen vor allem in den Flöten und Blasinstrumenten gelang gerade auch durch die ausgezeichnete Präsenz des Motettenchors eine markante und vielfältige Darbietung dieses mächtigen und beliebten Werkes. ■

(Neuburger Rundschau vom 19.10.2011, Johannes Seifert)



MGV Erpfting mit Jugendchor



Sängerkreis Egling

Chorkonzert zugunsten der Landsberg-Tafel

„Lobet und danket dem Herrn“, wann besser platziert als im Erntemonat Oktober, noch dazu an einem Freudentag wie den Kirchweihsonntag, in einer von Herbstsonnenstrahlen durchfluteten Pfarrkirche zu den Heiligen Engeln? Sechs Chöre des Chorverbandes Landsberg (CVLL) gaben sich ein Stelldichein und haben bei aller Freude am Singen nicht vergessen, dass es auch Mitmenschen gibt, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So beschenkten die Sängerinnen und Sänger nicht nur die Zuhörer im leider nicht voll besetzten Kirchenraum mit abwechslungsreichen Darbietungen, sondern auch die Landsberger Tafel mit dem Reinerlös des Konzertes.

Dem aufmerksamen Besucher konnte aber nicht entgehen, dass der versierten Sopranistin und Kreischorleiterin Maria Bidell mit dem von ihr gegründeten Chor „Collegium Vocale Landsberg“ „ein besonderer musikalischer Platz eingeräumt wurde“, wie die Vorsitzende des CVLL, Maria Thomamüller, bemerkte. Zu ihrem Abschied aus beiden Ämtern ließ Maria Bidell mit einer Auswahl an anspruchsvollen Stücken von Mozart und Mendelssohn-Bartholdy, letztmals unter ihrer Regie, mit der Leistungsfähigkeit ihres Chores aufhören. Sie selbst glänzte dabei mit klarer Solostimme und im Duett mit ihrem Ehemann, dem renomierten Tenor und Pianisten Martin Unterholzner.

Die mitreissende Sopranerie „Laudamus Te“ aus dem Gloria von Mozarts c-moll-Messe (Köchelverzeichnis KV 427) und das zu harmonischer Einheit verschmelzende Duett bei Mendelssohns Vertonung des Psalm 95 (Denn in seiner Hand) wurden auch geschulten Ohren gerecht. Veronika Graser, der neuen Kreischorleiterin des CVLL, war es vorbehalten, das tragende Legato des Chores und das strahlende Tenorsolo Unterholzners bei „Panis angelicus“ (César Franck) gefühlvoll am Klavier zu begleiten. Graser führte dann

auch ihren hörenswerten Chor, den „Sängerkreis Egling“, mit sicherer Hand durch das Programm. Bei „Herr, hab Dank“ aus Beethovens Pathétique, begleitete Stefanie Thomamüller sensibel am Piano. Dass in Erpfting mit Anette Böckler am Pult hervorragende Chorarbeit geleistet wird ist bekannt. Ob der Männerchor a-Cappella (Psalm 150) oder im harmonischen Zusammenwirken mit dem Jugendchor, zart und einfühlsam beim Taize-Lied „Magnificat“, die Chöre klingen sauber abgestimmt und harmonisch.

Einen ganz anderen Stil vertritt Chorleiter Klaus Wieland mit dem Uttinger Gospelchor „Sing & Joy“. Das schwungvolle Ensemble versprüht Lebensfreude und lässt daran auch die Zuhörer teilhaben. „Sing Halleluja und clap your hands“ (Sally K.Albrecht) ist dann auch Programm, wobei die Hörerschaft sich beim schwungvollen „Bound fort he gloryland“ nicht erst bitten lies. Das Motto „Lob und Dank dem Herrn“ (Johannes Schweitzer) griff der Männerchor Fuchstal-Steinholz unter der souveränen Leitung von Robert Bosch wörtlich auf. Das „Herr der Welten“ von Manfred Bühler im Refrain „Du bist der Herr der Mächtigen“ klang denn aus den rund 50 Männerkehlen ebenso mächtig, wie man sich einen Männerchor vorstellt. Der Landfrauenchor wurde bei diesem Konzert von Maria Bidell geleitet. Die Frauen in ihren feschen Dirndl sorgten mit ihrem erfrischenden Gesang, begleitet von der feinen Saitenmusik der Geschwister Ott für alpenländische Atmosphäre.

Ein insgesamt abwechslungsreiches und auf erfreulich hohem Niveau liegendes Benefizkonzert, das durch die exakt gespielten Zwischenmusiken der fünf jungen Musiker des Bläserensembles „Lechblech“ - feierlich und swingend bereichert wurde. ■

Text und Fotos: Walter Herzog

Jubilate Deo

Unter diesem Motto lud der orpheus chor München am 27. November in die Markuskirche zu einer frühbarocken Festmusik anlässlich der Advents- und Weihnachtszeit. Zur Aufführung kamen vielstimmige und doppelchörige Psalmen und Motetten von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz sowie die Messe „Jubilate Deo“ des um 1575 in der Nähe von Freising geborenen Komponisten Johann Stadlmayr, der als Hofkapellmeister erst in Salzburg und ab 1607 in Innsbruck bis zu seinem Tod 1648 wirkte und mit seinen ausschließlich geistlichen Werken hohe Wertschätzung erfuhr.

Als Gesangssolisten brillierten die Sopranistinnen Roswitha Schmelzl und Andrea Brown, die Tenöre Gert Hohmann, Robert Sellier und Manuel Warwitz sowie die Bassisten Matthias Winckler und Benedikt Göbel. Mit von der Partie war das in Basel ansässige Instrumentalensemble „Les Cornets Noirs“ in der Besetzung von zwei Violinen, Theorbe und Cello, zwei Zinken, vier engmensurierten Zugposaunen und Orgel. Die

Gruppe zählt zu den führenden Formationen für die deutsche und italienische Musik des 17. Jahrhunderts. Prof. Gerd Guglhör, der u.a. an der Musikhochschule München unterrichtet und den inzwischen auf 60 hoch motivierte Sängerinnen und Sänger angewachsenen orpheus chor 1982 gegründet hat, leitete das vom Publikum mit Andacht und ebenso großer Begeisterung aufgenommene Konzert mit gewohnt hohem Engagement, in jeder Phase technisch versiert, mit Liebe zum Detail und großer Einfühlsamkeit, für die der Chor mit klarer Intonation, Brillanz und homogenem Klang dankte. Das Konzert wurde vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

Der orpheus chor, der im Sommer 2011 das Festkonzert zum 150jährigen Bestehen des Bayerischen Sängerbundes in der Gründungsstadt Landshut gestaltete, wurde am gleichen Ort beim Chorfest 2000 mit der Orlando di Lasso-Medaille des BSB ausgezeichnet. ■

Günter Löffler

Fortbildung mit Prof. Max Frey



*Chorische Stimmbildung mit Prof. Frey
(Text und Foto: Andreas Steinegger)*

Nun ermöglichte eine Fortbildung des Sängerkreises Erding im Konzertsaal der Kreismusikschule Erding (26.11.2011) zahlreichen Chorsängerinnen und Sängern, diesen angenehmen und hochdekorierten Chorleiter hautnah mitzuerleben.

In der „chorischen Stimmbildung“ durften die Teilnehmer im wahrsten Sinne selbst

Als Professor für Chorleitung und Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik und Theater München hat er Generationen von Schulmusikern geprägt. Der international anerkannte Top-Profi im Bereich der Chormusik hat dennoch den Bezug zur Laienchorszene nie verloren. Seit 1980 ist er Mitglied im Musikausschuss des Bayerischen Sängerbundes und er ist gefragter Dozent bei der Bad Feilnbacher Chorwoche. Wer dort in den Kammerchor von Max Frey will, muss sich am ersten Tag der Ausschreibung anmelden.

erleben, was „chorische Stimmbildung“ vermag: Der richtige und gesunde Einsatz von Atmung und Stimme, die bewusste Vermeidung von schädlichen Stimmmanstrebungen und der positive, klangliche Effekt von sinnvoller Bewegung zum Chorgesang.

Alle Teilnehmer von nah und fern waren hellauf begeistert von Prof. Freys Art, seinen Tipps und Ratschlägen und seinen klugen Ideen, um dem typischen Problem im Chorgesang (Intonation, Chorklang, Textverständlichkeit etc.) zu begegnen.

Solche Fortbildungen wünscht man sich häufiger!! ■



Fotos von Richard Theis



Wenn Schwein und Rentier die Geschenke bringen

Münchener Chor Herrenbesuch mit zwei ausverkauften Vorstellungen des Kindermusicals ‚Schweinachtsmann‘ von Jörg Hilbert und Felix Janosa

Die Münchener Sänger – sonst als Chor im Bereich Barbershop, Pop und Jazz unterwegs – hatten speziell für die Adventszeit das von Jörg Helbig und Felix Janosa geschriebene Stück ‚Der Schweinachtsmann‘ als Stück für die Bühne einstudiert und präsentierten das durchaus ‚launige Stück Weihnachten‘ den gebannten Kinderaugen und –ohren.

Die Schöpfer des Musicals sind bei Kindern vor allem durch die Ritter Rost-Veröffentlichungen bekannt. Die Herrenbesuch-Sänger mussten für dieses Bühnenstück nicht nur die Musik lernen, sondern auch schauspielerische Rollen übernehmen. Allen voran ein Ren-

tier und das namensgebende Schwein. Die beiden brachten als Partner die Geschenke unter die Leute und sangen und spielten sich tief in die Herzen der zahlreich erschienenen Kinder.

Die überschwänglichen Reaktionen von Kindern und Eltern gaben den Männern um Ramon Schalleck, dem stellvertretenden Chorleiter von Herrenbesuch, der mit dem Chor den musikalischen Teil einstudiert hatte, Recht. „Wir sind restlos begeistert“, so ein junges Ehepaar, das die Vorstellung mitsamt der drei Kinder (vier, sieben und neun Jahre alt) verfolgt hatte. „Bei den Kindern war vor allem das Schwein beliebt“, so die Mutter, „bei mir war der barfüßige Engel samt Heiligenschein der Favorit!“ ■

Hans-Jürgen Wieneke

Jugend singt im Krankenhaus

Die Kinderchöre Fridolinküken und Fridolinspatzen sowie der Jugendchor „Sound of Voices“ haben dieses Jahr den Patienten im Fürstenfeldbrucker Krankenhaus wieder eine weihnachtliche musikalische Freude gemacht. Seit 1984, also seit nunmehr 25 Jahren, fahren die Kinderchöre des Gesangsverein Maisach schon ins Krankenhaus Fürstenfeldbruck. Sie machen auf jeder Station Halt und singen dort für die Patienten ein paar weihnachtliche, teils besinnliche, teils heitere Lieder. Sogar der Nikolaus begleitete sie dabei und sprach aufmunternde Worte für die Patienten. ■

Alexander Freitag



Foto GV Maisach

Einladung zur 49. Bad Feilnbacher Chorwoche vom 09.04. – 14.04.2012

Die diesjährige Bad Feilnbacher Chorwoche findet vom **Ostermontag, 09. bis einschließlich Samstag, 14. April 2012** statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Die Schulungswoche beginnt wie immer für alle Arbeitsgruppen am Ostermontag um **16.00 Uhr** in den Räumen der Grund- und Hauptschule von Bad Feilnbach. Anreise und Bezug der Zimmer müssen bis dahin abgeschlossen sein. Die **Anmeldung** sowie die Zuweisung der Quartiere erfolgt zwischen **12 und 15 Uhr** im Saal beim Kistlerwirt am Ortseingang von Bad Feilnbach. Bei Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch Stundenpläne und Noten für Ihre Kurse sowie die bestellten Essenmarken. Um einen reibungslosen Ablauf bei der Anmeldung zu gewährleisten, erfolgt die **Bezahlung der Kursgebühren ausschließlich per Bankeinzug** (siehe Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular).

Für neue Teilnehmer: Von der Autobahn München – Salzburg kommend liegt der Kistlerwirt ca. 200 m nach dem Ortsschild auf der rechten Seite. Um allzu großen Andrang bei der Ankunft zu vermeiden, bitten wir um frühzeitige Anreise. **Die Anmeldung muss um 15 Uhr beendet sein.**

Die Teilnehmer können wählen zwischen den Arbeitsgruppen:

1. Chorleiterseminare I und V
2. Vorbereitungskurs in Musiktheorie in Kombination mit Chorstudio B1, B2 oder B3
3. Chorstudios A1 oder A2 in Kombination mit B1, B2 oder B3
4. Kinder- und Jugendchor, Studios C1 (6 – 10 Jahre) und C2 (11-15 Jahre)

1. Chorleiterausbildung

Vorbereitungskurs: Joachim Göldner

Im Kurs werden die Grundkenntnisse in Musiklehre, Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung und Literaturkunde vermittelt, die zum Besuch der Chorleiterseminare I bis V vorausgesetzt werden.

Der Kurs steht auch allen interessierten Sängern offen, die sich in diesem Bereich fortbilden möchten. Ein Besuch der Chorstudios aus Schiene B ist möglich.

Im Ausnahmefall kann der Kurs übersprungen werden; ein Nachweis der Kenntnis der vermittelten Inhalte (z.B. Abiturfach Musik, Berufsfachschule für Musik bzw. gleichwertige Abschlüsse) ist bei der Anmeldung mit einzureichen.

Seminar I: Sigrid Weigl und Harald Matschiner

Das Seminar eröffnet den Lehrgang zur **einjährigen Ausbildung** zum Leiter im Laienmusizieren. Der bayernweit in dieser Form einzigartige, praxisorientierte Ansatz des BSB-Chorleiterseminars bietet die Möglichkeit, in kurzer aber effektiver Zeit Grundkenntnisse in den Fächern Dirigieren, Probentechnik, Musiktheorie und anderen Bereichen zu erlangen.

Seminar V: Christoph Liebl und Stefan Grünfelder

Dieser Kurs schließt nach dem Besuch der Seminare I bis IV die Chorleiterausbildung in allen theoretischen und praktischen Fächern ab. Die Teilnehmer erhalten (nach bestandener Prüfung) ein Zeugnis, mit dem die ministeriell beurkundete Anerkennung zum Chorleiter im Laienmusizieren beantragt werden kann.

Nach der Prüfungsordnung des Bayerischen Musikrates ist mit der Anmeldung ein **Lebenslauf** vorzulegen, aus dem die bisherige musikalische Tätigkeit ersichtlich ist. Ebenfalls ist ein **Lichtbild** beizufügen sowie der **Seminarnachweis** des Bad Feilnbacher Chorleiterseminars.

Bei unvollständigen Unterlagen ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich!

Weiterführende Informationen zur Chorleiterausbildung bzw. Terminen auf www.bayerischersaengerbund.de

Stimmbildung für Teilnehmer des Chorleiterseminars:

Isabella Stettner und Thomas Ruf

2. Chorstudios

Hier steht das aktive Chorsingen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer wählen je einen Chor aus den Gruppen A und B. Die entsprechende Chorliteraturauswahl wird auf der Homepage des BSB unter www.bayerischer-saengerbund.de veröffentlicht.

Chorstudio A-1:

Gemischter Chor (a cappella)

Leitung: Jürgen Faßbender (Limburg)

Chorstudio A-2:

Gemischter Jazzchor

Leitung: Florian Helgath (München)

Neben der künstlerischen Leitung des renommierten und vielfach ausgezeichneten via-nova-chores Mün-



Chorwoche 2011, Jugendchor (Foto BSB)

chen, mit welchem er sich überwiegend der zeitgenössischen Musik widmet, übernahm Florian Helgath im Jahre 2010 auch die Leitung des Dänischen Rundfunkchores. Ende 2011 wurde er zudem künstlerischer Leiter des ChorWerks Ruhr.

Chorstudio B-1:

Männerchor

Leitung: Rudi Chizzali (Natz-Schabs/Südtirol)

Chorstudio B-2:

Frauenchor

Leitung: Katrin Wende-Ehmer (Freising)

Chorstudio B-3:

Gemischter Kammerchor

Leitung: Max Frey (Starnberg)

Für eine zügige Bewältigung der anspruchsvollen Chorwerke ist eine gute Blattsingfähigkeit unbedingte Voraussetzung!

Chorstudio C1:

Kinderchor (Alter 6 – 10)

Leitung: Vroni Bertsch (Regensburg)

Liebe „kids“ der Bad Feilnbacher Chorwoche, euch erwartet eine lustige, erlebnisreiche und spannende Woche mit viel Musik und Bewegung!

Wir werden von (fast) allem etwas ausprobieren - proben Lustiges, Ruhiges, Fetziges, Altes und Neues, Klassisches und Jazziges und auch was mit Bewegung! Neben der chorischen Arbeit und stimmbildnerischen Elementen wird noch viel Zeit für gemeinsame Spiele und andere Freizeitaktivitäten bleiben. Also, bringt gute Laune und Lust zum Singen mit und meldet euch an!

2012 probt der Kinderchor nach einem eigenen Probenplan, so dass eine Rundumbetreuung der 6 – 10jährigen während der Chorateliers gewährleistet ist. Neben Vroni Bertsch wird Maria Söllner als gelernte

Erzieherin mit für die Freizeitgestaltung verantwortlich sein. Bei Fragen steht die Dozentin (VroniBertsch@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Chorstudio C2:

Jugendchor (11 - 15)

Leitung: Yoshihisa Matthias Kinoshita

Arbeitsplan und Rahmenprogramm:

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird in Ensembles und Seminaren täglich vor- und nachmittags gearbeitet. Ein detaillierter Stundenplan wird vor Ort bekannt gegeben.

■ Montag 16.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Chorwoche durch den **Präsidenten Karl Weindler** (Turnhalle)

Musikalische Umrahmung: Vokalensemble des Chores der Polizei München. Anschließend finden Chorproben und Seminararbeit statt.

■ Dienstag 20.00 Uhr

Volkstanzabend (Kistlerwirt)

Leitung: Reinhard Albert

■ Mittwoch 20.00 Uhr

Sonderkonzert in der **Turnhalle der Hauptschule „Don Camillo Chor“**

Leitung: Florian Helgath

■ Freitag 20.00 Uhr

Geistliches Konzert in der Kirche Herz Jesu Bad Feilnbach. Bitte entsprechende **Konzertkleidung** mitbringen, es muss nicht schwarze Kleidung sein!

■ Samstag 16.00 Uhr

Schlussveranstaltung / Verabschiedung (Turnhalle)

■ Samstag ab 19.00 Uhr

Abschlussabend mit Abendessen im Kistlerwirtsaal. Unsere Wirtsleute erstellen eine kleine Abendkarte. Das Essen ist nicht in der Teilnehmergebühr enthalten. Während des Abends finden alle Darbietungen der Teilnehmer statt (Feilnbach Singers ect.). Keine Tanzmusik mehr!

■ Sonntag Abreise nach dem Frühstück

Anreise und Unterbringung:

Bad Feilnbach erreicht man über die Autobahn München - Salzburg (Ausfahrt Bad Feilnbach) bzw. von der Bahnstation Bad Aibling aus mit RVO - Bus oder Taxi. Übernachtung mit Frühstück wird von der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach in folgenden Kategorien angeboten:

Kategorie I Doppelzimmer und Dreibettzimmer mit fl. k. + w. Wasser
108,00 / Woche

Kategorie II Doppelzimmer mit Dusche/WC
126,00 / Woche

Kategorie III Doppelzimmer mit Komfort (z. B. TV)
162,00 / Woche

Einzelzimmer stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung! Die Übernachtungskosten sind direkt beim Vermieter zu bezahlen, ebenso Aufschläge für noch höhere Kategorien! Es wird empfohlen, bereits vorher Ihren Zimmerwunsch selbst zu reservieren.

Eine Online-Buchung ist unter: <http://www.bad-feilnbach.de> möglich.

Das Gastgeberverzeichnis sendet Ihnen die Kur- und Gästeinformation in 83075 Bad Feilnbach (Tel.: 08066-88 711 oder info@feilnbach.de) gerne zu. Direktbuchungen beim Vermieter sind mit der Angabe „Teilnehmer Chorwoche“ anzumelden. Bitte vermerken Sie dies auch auf dem Anmeldeformular des BSB.

Weitere Zimmer stehen auch in den umliegenden Ortsteilen (Au-Bad Feilnbach, Derndorf, Litzdorf) zur Verfügung.

Mittag- und Abendessen werden beim Kistlerwirt eingenommen. Quartierwünsche (jeweilige Kategorie) bitte bei der Anmeldung angeben, ebenso wenn mittags und abends vegetarisches Essen gewünscht wird. Am Anreisetag können Änderungswünsche nicht mehr berücksichtigt werden. Absolutes Rauchverbot in den Speiseräumen.

Für Selbstverpfleger: Bitte beachten Sie immer wieder die **Aushänge am Eingang zum Speisesaal** beim Kistlerwirt, sonst bekommen Sie manche Informationen nicht mit!

Teilnehmergebühren /Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Aus Kapazitätsgründen ist die Gesamtteilnehmerzahl auf 250 begrenzt. Die Teilnahmeöglichkeit richtet sich nach Eingang der vollständig ausgefüllten Anmeldebögen (mit Einzugsermächtigung). Im Interesse einer ausgewogenen Stimmenbesetzung behält sich der Veranstalter eine Beschränkung der Teilnehmerzahl in den einzelnen Chorgruppen vor. Bei

gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Personen werden BSB-Mitglieder bevorzugt behandelt.

Anmeldeschluss ist Montag, der 05. März 2012.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie erhalten *keine schriftliche Teilnehmerbestätigung*. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie bis zum 26. März keine Absage erhalten.

Bezahlung:

Die Bezahlung der Teilnehmergebühr erfolgt *ausschließlich per Bankeinzug*. Mit Ihrer Anmeldung zur Chorwoche ist auch die Einzugsermächtigung für die Kursgebühren zu unterschreiben. Die Gebühren werden in der 13. Kalenderwoche eingezogen.

Die Preise für Ihre Teilnahme entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Sie beinhalten Kurs- und Notengebühren sowie je nach Wunsch Mittag- und Abendessen (siehe Tabelle unten).

Achtung Familienermäßigung!!!

Bei Teilnahme von Familien mit Kindern (mindestens 1 Erw. und 1 Kind) verringert sich der zu zahlende Gesamtbetrag **um 15 € pro teilnehmendem Kind im Jugendchor**.

Rücktrittskosten:

Rücktritt bis 6 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 30 % der Teilnehmergebühr, Rücktritt bis 3 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 50 % der Teilnehmergebühr, Nichterscheinen zur Chorwoche: 70 % der Teilnehmergebühr.

Fortbildungsveranstaltung:

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erkennt die 49. Bad Feilnbacher Chorwoche als Fortbildungsveranstaltung an. ■

*Dr. Hans Billo, Leiter der Chorwoche
Iris Rößler, Geschäftsführerin*

Teilnehmer	Chorstudios und Vorbereitungskurs		Chorleiterseminare I und IV	
	Selbstverpfleger	mit Verpflegung	Selbstverpfleger	mit Verpflegung
Erw. Mitglieder BSB	€ 60.00	€ 145.00	€ 125.00	€ 210.00
Auszubildende, Schüler, Studenten bis max. 27 J.	€ 30.00	€ 75.00	€ 60.00	€ 105.00
Erw. Nichtmitglieder BSB	€ 110.00	€ 195.00	€ 190.00	€ 275.00

Anmeldung zur 49. Bad Feilnbacher Chorwoche

Vom Montag, 09. April bis einschließlich Samstag, 14. April 2012, **Anmeldeschluss: Montag, 05. März 2012**

An den Bayerischen Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen,

Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155, Mail: info@bayerischersaengerbund.de

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen und Zutreffendes ankreuzen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: e-mail:

Sängerkreis: Chor:

Mein Chor ist **nicht** Mitglied im Bayerischen Sängerbund

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich wünsche **keine** Unterkunft, sondern buche **direkt** bei:
(Name des Vermieters)

Ich wünsche eine Unterkunft in der Kategorie: Kat I Kat II Kat III von Mo., 09.04. bis So., 15.04.

Falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen gewünscht Selbstverpfleger

Ich melde mich für eine der folgenden Arbeitsgruppen:

Chorleiterseminare:

Vorbereitungsseminar kombiniert mit Chorstudio B-..... (Nr. eintragen!) Seminar I Seminar V

Chorstudios A und B: (jeweils **einen Chor aus A** und **einen Chor aus B** ankreuzen!)

Chorstudio A-1/Gemischter Chor, oder Chorstudio A-2/Jazzchor

Chorstudio B-1/Männerchor, oder Chorstudio B-2/Frauenchor, oder Chorstudio B-3/Kammerchor

Chorstudio D/Alpenländisch Singen, ggfs. Instrument:

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sängerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnehmergebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kto.-Nr.: BLZ:

Geldinstitut:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:

Anmeldung zur 49. Bad Feilnbacher Chorwoche

Kinder- und Jugendchor

Vom Montag, 09. April bis einschließlich Samstag, 14. April 2012, **Anmeldeschluss: Montag, 05. März 2012**

An den Bayerischen Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen,

Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155, Mail: info@bayerischersaengerbund.de

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen und Zutreffendes ankreuzen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: e-mail:

Sängerkreis: Chor:

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich bin seit Jahren in einem Kinderchor Jugendchor -chor

Ich spiele folgendes Instrument:

Name des Erziehungsberechtigten:

Anschrift (falls abweichend von oben): Tel.:

Tagsüber erreichbar

Ich wohne im Quartier meiner Erziehungsberechtigten: (Name des Vermieters)
(bei Kindern zwischen 11 und 14 Jahren Bedingung, bitte bei Anmeldung der Eltern auch vermerken)

Ich wünsche eine Unterkunft in der Kategorie: Kat I Kat II Kat III von Mo., 09.04. bis So., 15.04.

Falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen gewünscht Selbstverpfleger

Chorstudio C1/Kinderchor bis 10 J. (V. Bertsch), oder Chorstudio C2/Jugendchor ab 11 J. (Y. Kinoshita)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sängerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnahmegebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kto.-Nr.: BLZ: Geldinstitut:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:

(Kontoinhaber)

Wird den Anordnungen der Kursleiter nicht Folge geleistet, behält sich der BSB vor, Jugendliche kostenpflichtig vorzeitig nach Hause zu schicken! Es besteht für Minderjährige absolutes Alkoholverbot.

..... den, Unterschrift:

(Erziehungsberechtigter)

Chöre/Chorleiter auf der Suche

Chorleiter/-in gesucht

Renommierter gemischter Münchner Chor, gegr. 1977, sucht schnellstmöglich Chorleiter/-in. Proben montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Schrenkstraße 2 a (Nähe Donnersberger Brücke). Bisheriges umfangreiches Repertoire: Klassische Chormusik, Opern und Operetten, internationale Folklore, Messen, Filmmusik/Musical u.a. Kontakt: Email: max-gaby-stark@gmx.de, Telefon: 089/6014607.

Chor im Raum München gesucht

„Dynamische Chorleiterin, erfahrene Schulmusikerin und Sängerin mit viel Aufführungspraxis in unterschiedlichen Stilbereichen der weltlichen und geistlichen Musik sucht nach Ortswechsel wieder die Herausforderung der Chorarbeit im Raum München.“

Kontakt: gabrieleniehoff@googlemail.com oder Tel. 0176 2948 1874

BMW Männerchor München e.V. sucht ab sofort Chorleitung (m/w)

Mit 22 Sängern proben wir wöchentlich montags von 16 bis 17.30 Uhr in München Milbertshofen U-Bahn-Nähe. Unser Interesse gilt Volksliedern, int. Folklore, Kirchenlieder, Adverts- und Weihnachtslieder. Wir nehmen an Konzerten des Sängerkreises teil, gestalten Gottesdienste sowie weitere Veranstaltungen. Jährlich unternehmen wir eine Konzertreise. Bewerbungen erbeten an bernd.riech@t-online.de

Tschechischer Kinderchor sucht Partnerchor in Bayern

Unser Kinderchor „Jerabinka“ der Vaclav-Kalik-Musikschule sucht einen Chor in Bayern (es muss nicht unbedingt ein Kinder- oder Jugendchor sein). Wir sind sehr an einer Partnerschaft und Zusammenarbeit interessiert, in deren Rahmen wir uns gegenseitig besuchen und an gemeinsamen künstlerischen Projekten arbeiten könnten.

Vielen Dank im voraus.

Jaoromir Lokj (Chorleiter)

Kontaktadresse: MgA. Jaromir Lokaj, sbormistr

Základni umlecka skola V. Kalika

Nadrazni okruh 11

CZ 74164 Opava

Tschechisches Republik, email: jerabinka@opava.cz; www.zusvkopava.cz

Einladung zur Mitarbeit

Seit 27 Jahren zählt der Jugendkammerchor Collegium Vocale Frisingae zu den wesentlichen Kulturträgern des Landkreises. Zahlreiche CD-Produktionen sowie Tourneen sind Beweise seiner hervorragenden Arbeit auf kulturellen Gebieten. Die neue Spielzeit 2011/12 setzt ebenfalls neue Schwerpunkte in unserer Chorarbeit. Als Höhepunkt ist für diese Spielzeit geplant, die Einladung zu Konzerten in St. Petersburg und Nowgorod für August 2012 endlich anzunehmen. Diese hohen Anforderungen zu meistern, macht aber in einer größeren Gruppe umso mehr Spaß, zumal uns im Sommer 2011 einige SängerInnen aus beruflichen sowie familiären Gründen verlassen haben. Daher laden wir alle Jugendlichen sowie jung gebliebenen ein, uns in jeder Stimmgattung zu unterstützen und die neuen Vorhaben zu ermöglichen. Wer Interesse und Lust verspürt, sich an anspruchsvoller Chorliteratur zu erproben, seinen persönlichen Wert in einer kleinen Gruppe im A-cappella-Gesang zu erproben, CD-Produktionen und Tourneen als persönliche Herausforderung zu empfinden, ist gerne eingeladen, zu einer verschworenen Gruppe zu stoßen. Erste Informationen kann man sich auf unserer Homepage: www.collegium-vocale-frisingae.de holen, weitere bei unserem Chorleiter Ewald Reder: 0170-8059739 oder in den Chorproben, immer Montags und Donnerstags von 19-21.15 Uhr in der Karl-Meichelbeck-Realschule, Musiksaal 2. Mitmachen lohnt sich!!!

Gemeinsame Auftrittsmöglichkeit gesucht

Wir sind ein pop-und rock-chor aus Kaiserslautern, der im März 2011 auf der Messe 55 in München zu „deutschlands bestem beatles-chor“ gekürt wurde.

Unser programm besteht weitestgehend aus pop-und rock-musik der 60er und 70er jahre.

Am Wochenende 21./22. April 2012 sind wir erneut auf die Messe nach München eingeladen und möchten gerne durch ein weiteres Konzert unsere Reisekasse aufbessern.

Frage deshalb an Sie: Können Sie sich vorstellen, dass einer Ihrer Mitgliedschöre Interesse hat, mit uns zusammen in München ein Konzert zu veranstalten und sich ggf. die Eintrittsgelder mit uns teilt? Falls ja, bitte ich um Kontaktaufnahme - am besten unter dieser mail-adresse: info@voice-of-rock.de Aus Kaiserslautern die herzlichsten Grüße Andy Dodt!

Veranstaltungen

■ **Freitag, 03.02.2012 und**

■ **Samstag, 04.02.2012, 20.30 Uhr (Einlass 20 Uhr)**

Regensburg, Neue Suite, Adolf-Kolping-Straße
CANTEMUS ROCKT!

Mehr als 90 Sängerinnen und Sänger des
Cantemus-Chores werden zusammen mit der
 Piu-Piu-Band unter der Leitung von Ulli Forster
 ihre Hits präsentieren.

Karten: Sing - und Musikschule, Kreuzgasse 5,
 Tel.: 0941/507-1461 oder 507-2461 und per mail:
 cantemus@regensburg.de

■ **Sonntag, 12.02.2012, 19.30 Uhr**

Pfarrsaal St. Sebastian, Ebersberg

Chor Rondo Vocale, Vaterstetten e.V.: Faschings-
 konzert: „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen“

■ **Sonntag 12.02.2012, 17.00 Uhr**

Stadtpfarrkirche St. Peter, Passau,
 Neuburgerstraße 118

„Begegnungen“ Unter dem Motto „Begegnungen“
 steht das gemeinsame Konzert des **via-nova-chores**
München mit dem **Heinrich-Schütz-Ensemble**
Vornbach. Zunächst ist es eine Begegnung zweier
 bayerischer Spitzenchöre und ihrer Dirigenten Florian
 Helgath und Martin Steidler. Doch begegnen sich
 hierbei auch Komponisten. So trifft der legendäre
 Renaissance-Komponist Josquin Desprez, vertre-

ten durch sein 24stimmiges „Qui habitat in adjutorio
 altissimi“ auf den bayerischen Komponisten Wolfram
 Buchenberg. Dessen „Tombeau de Josquin Des-
 prez“ (Uraufführung) vertont die Grabinschrift dieses
 franko-flämischen Meisters und nimmt dabei vielfältig
 Bezug auf diesen Komponisten. Beide Werke werden
 gemeinschaftlich gesungen.

Karten unter: www.musikfreunde-passau.de
 Weiterer Termin:

■ **Samstag, 18.02.2012, 19.30 Uhr**

Erlöserkirche München-Schwabing, Germaniastr. 4

■ **Sonntag 19.02.2012, 15.00 Uhr**
(Einlass 14.00 Uhr)

Comödie Fürth (im Berolzheimerianum),
 Theresienstraße 1, 90762 Fürth
 Die wundersame Reise der Alice M. –
Lesbenchor Melodiva goes Wunderland
 Kartenvorverkauf: www.comoedie.de

■ **Samstag, 25.02.2012, 19.30 Uhr**

Ingolstadt, Kirche St. Matthäus
Gospelchor Kösching e.V.: Gospelkonzert in der
 Veranstaltungsreihe „Stunde der Kirchenmusik“
 Motto: „Let us stand, hand in hand“
 Leitung: Roland Müller
 Eintritt frei

USA.

Kanada.

Erlebnis.

Konzert.

Reise.

Konzertreisen für Chöre

Präsentieren Sie sich und Ihren Verein in
 Nordamerika und vertrauen Sie auf mehr als
 20 Jahre Erfahrung.

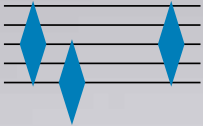
Überlassen Sie uns die Planung und
 Durchführung Ihrer ganz individuell
 gestalteten Reise.

Tourvorschläge finden Sie unter
www.contours.de

Gerne senden wir Ihnen detaillierte
 Informationen zu.



CONTOURS USA. KONZERT- UND GRUPPENREISEN GmbH
 Am Wasserberg 13 • 53889 Ruppichtersheim • www.contours.de
 Tel. 0 22 95 - 14 49 • Fax 0 22 95 - 22 91 • info@contours.de



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerischer Sängerbund e.V.
Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
www.bayerischersaengerbund.de

Veranstaltungen

■ Sonntag, 26.02.2012, 17.30 Uhr

Iffeldorfer Gemeindezentrum
Das Dschungelbuch (Musikalische Inszenierung nach Rudyard Kipling); Iffeldorfer Jugendchor „**feia-kweia**“ und die „Dschungelband“ unter der Gesamtleitung von Andrea Letzing.

Kartenvorverkauf: Christa Clauß, Tel. 08856/3695, Buchhandlung Rolles, Penzberg, Gelbes Blatt, Penzberg oder an der Tageskasse, 1 Stunde vor Beginn

Weiterer Termin:

■ Sonntag, 11.03.2012, 17.30 Uhr

■ Freitag, 02.03.2012, 19.30 Uhr

St. Johannes, 86343 Königsbrunn,
Bgm.-Wohlfarth-Str.96

Chor der Polizei München: Benefizkonzert zugunsten des ökumenischen Hospizvereins „Christrose“

■ Samstag, 03.03.2012, 19.00 Uhr

München, Kleiner Konzertsaal im Gasteig

CANTARES: Formas Mil

Das neue Programm „Formas Mil“ zeigt die Vielfalt der MPB (Musica Popular Brasileira).

Leitung: Lilian Zamorano

Als Gäste dabei: Gilson de Assis (Perkussion), Valdir Mendez (Perkussion) und Fabricio Cavalcante (Gitarre) (Vorverkauf über München Ticket ab 1.2.)

■ Sonntag, 04.03.2012, 17.00 Uhr

Himmelfahrtskirche Sendling, Kidlerstr. 15, München

Capella Vocale München e.V.: Max Beckschäfer zum 60. Geburtstag; Werke von Max Beckschäfer: „Sonnengesang“, „Tenebrae“ (UA), Francis Poulenc und György Kurtag. Sopran Gabriele Weinfurter, Alt Barbara Müller, Tenor Alfons Brandl, Bass Alban Lenzen.
Leitung Dorothee Jäger

■ Samstag, 17.03.2012, 19.30 Uhr

Kösching, Pfarrsaal

Wolperdinger Singers: Konzert

■ Samstag 24.03.2012, 17.00 Uhr

Dreifachturnhalle der Realschule Maisach, Jubiläumskonzert 120 Jahre **Gesangverein Maisach e.V.** mit den 4 Chören des Vereins – Gemischter Chor, der Jugendchor „Sound of Voices“ sowie den Kinderchören Fridolinspatzen und Fridolinküken.
Gesamtleitung: Christian Meister
Weitere Informationen unter:
<http://www.gesangverein-maisach.de>

■ Sonntag, 25.03.2012, 18.00 Uhr

Festsaal Stadttheater Ingolstadt

Ingolstädter Motettenchor e.V.:

Matthäus-Passion J.S. Bach

Leitung: Felix Glombitza

■ Sonntag, 25.03.2012, 11.00 Uhr

München, Carl-Orff-Saal im Gasteig

El Raphael: Die Antwort des Meeres (Uraufführung)
Werke für Chor a-cappella von Poulenc, Delius, Whitacre u.a.

Deutsch-Französischer Chor München

Leitung: Heinrich Bentemann

Karten bei München Ticket und an der Abendkasse

■ Dienstag, 27.03.2012, 19.00 Uhr

München, Sudetendeutsches Haus,

Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8

„Im Walde blüht der Seidelbast“ – offenes Frühlingsingen mit dem **Münchner Chorkreis** und der Höhenkirchner Saitnmusi. Für alle, die gern singen oder auch zu hören wollen.
Leitung: Barbara Weingartner